

**Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen**

Herwig Duschek, 24. 9. 2010

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

390. Artikel zu den Zeitereignissen

## **Von Lorch nach Lörrach – „soratischer Rahmen“ des Papstbesuches in Großbritannien (V)?**

(Ich schließe an Artikel 389 an.)

Auch in der benachbarten Schweiz wird das „Lörrach-Dogma“ mit den „hirnrissigsten Argumenten“ fest zementiert<sup>2</sup>:



Uns wurde von Seiten der Polizei – die Logen-Medien übernahmen das Bild – folgende Tatwaffe gezeigt:

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> <http://www.blick.ch/news/ausland/sie-toetete-weil-sie-kein-baby-mehr-wollte-157002> (Hinweis bekam ich)



(Text<sup>3</sup>: Michael Granzow von der Polizei Lörrach zeigt bei einer Pressekonferenz das Bild einer Sportpistole Walther Typ GSP Longrifle Kaliber .22. Eine Waffe dieses Typs verwendete die Täterin bei ihrem Amoklauf in Lörrach)

Nun ist doch interessant, dass in einem Gebrauchtwarenmarkt genau das gleiche Bild zu sehen ist<sup>4</sup>:

Hersteller:	Walther GSP
Kategorie:	Kurzwaffen - Pistolen - Sportpistolen
Beschreibung:	Walther GSP Sportpistole mit 2 Erstmagazinen und 2. Abzugsgarnitur
Kaliber:	.22 lr
Zustand:	2 - leichte Gebrauchsspuren
Preis:	290,00 € (inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten)
Sonstiges:	
WB-Nummer:	100
Hinweis:	Zum Kauf dieses Produkts ist die Vorlage der Erwerbsberechtigung erforderlich! Es gelten unsere <b>Allgemeinen Geschäftsbedingungen / Datenschutzbestimmungen</b> , welche Sie <a href="#">hier als PDF Datei öffnen / herunterladen können</a> ..



Klicken Sie auf das Bild um eine vergrößerte Darstellung zu erhalten:



(Der Preis ist bezeichnenderweise 290 € [ist in der Quersumme 11])

<sup>3</sup> *Stuttgarter Zeitung*, 22. 9. 2010, S. 25

<sup>4</sup> [http://www.gebrauchtwarenprofi.de/gebrauchtwaaffe.asp?id=276208&bild=images/100607/276208\\_1.jpg&bild2=images/leer.gif&Kategorie=45](http://www.gebrauchtwarenprofi.de/gebrauchtwaaffe.asp?id=276208&bild=images/100607/276208_1.jpg&bild2=images/leer.gif&Kategorie=45) (Hinweis bekam ich)

Es ist anzunehmen, dass die „Brüder“ zur Vorbereitung des „Amoklaufs von Lörrach“ dieses Bild einer „eleganten“ Sportpistole übernommen haben. Warum denn sonst ist die Lage der Pistole, das Schildchen, die Lage der Magazine usw. genau dieselbe?

Auffallend ist, dass das Thema „Amok-Mutter von Lörrach“ in der Logen-Presse nach 4 Tagen (vom 19. - 22. 9. 2010) weitgehendst abgeschlossen zu sein scheint.

Bevor ich die wesentlichen Fragen aufliste (einige wurden z.T. schon beantwortet), füge ich noch eine kleine Korrektur und einen Hinweis zu Ernst Barth bei.

In Artikel 387 hatte ich argumentiert, dass es sich bei der Wunde des älteren Herrn um keine ...*Schusskanal*-Wunde handeln kann. *Stern.de* schrieb<sup>5</sup>: *Der 69-jährige Ernst Barth wurde von einer Kugel der Frau am Kopf gestreift* (was nachvollziehbar wäre). Ein *gralsmacht.com*-Leser hatte bei Herrn Barth angerufen:

*... Nach anfänglichem – verständlichen – Mißtrauen wurde er relativ gesprächig. Ein guter Freund oder Bekannter von ihm sei auch in den Rücken geschossen worden. Der sei aber 50 m von ihm weggewesen. Der Grund für seine Ruhe sei auch gewesen, daß man die Schüsse nicht hörte, weil: der Brand in dem Haus war so laut, daß er alles übertönte. Hr. Barth sagte wortwörtlich, das wäre wie Knallfrösche gewesen. Die Frau sei sehr ruhig gewesen, "sie wußte genau, was sie tat". Sie hätte auch genau auf seinen Kopf gezielt, aber er hätte den wohl noch irgendwie bewegt. Auf meine nochmalige Frage, warum er denn so ruhig geblieben wäre, sagte er, daß er die Situation wohl nicht richtig eingeschätzt hätte.*

*Dann sagte ich, ich hätte noch eine allerletzte Frage: ob er denn sicher sei, daß es DIE Frau gewesen wäre, also Sabine R. Darauf sagte er, das wisse er nicht. Ich antwortete, man würde das Gesicht doch überall in den Medien sehen. Er sagte, er hätte das Gesicht erst heute gesehen, und er hätte die Frau NICHT wiedererkannt. Sie hätte, als sie auf ihn gezielt hat, die Faust genau vors Gesicht gehalten, so daß er das Gesicht nicht sehen konnte. Als ich ihn fragte, ob er denn sicher sei, daß das überhaupt eine Frau gewesen sei, sagte er, ja, sie hätte eine zierliche Figur gehabt und eine rote Jacke, so etwas würde kein Mann tragen. Herr Barth wirkte auf mich – trotz seiner ironischen Nachfragen – glaubwürdig...*

Zu Artikel 389, S. 4: Korrekterweise muss ich sagen (– es war schon etwas spät, als ich den Artikel schrieb –), dass die Frage: *Wie verkräftet es ein Polizist, wenn er einen Menschen erschießen muss?* von *Bild* an „Bruder“ Rainer Wendt gestellt wurde. In diesem Zusammenhang wäre doch interessant, was Herr Wendt zu der (Logen-)Hinrichtung des Studenten Tennessee Eisenberg am 30. April 2009 durch zwei („Insider“-)Polizisten<sup>6</sup> sagen würde, und ob er dann auch antworten würde, wie auf die obige Frage:

*... Das posttraumatische Belastungssyndrom ist zu einem wichtigen Thema geworden. Es erfordert meist eine jahrelange Behandlung. (Vgl. auch „Dusiburg“<sup>7</sup>)*

Ich wiederhole nun die wesentlichen Fragen:

- Welche Nachweise gibt es, dass diese Rechtsanwältin ihren Ex-Partner erschoss und den fünfjährigen Sohn erstickte?<sup>8</sup>
- Hat jemand die Schüsse – wohlgemerkt: vor der Explosion – im Haus (Markus-Pflüger-Straße 22) gehört?<sup>9</sup>

<sup>5</sup> <http://www.stern.de/panorama/bluttat-von-loerrach-die-raetselhafte-amoklaeuferin-1605883-photoshow-e12531524c203521.html> (Bild 12)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 81, 83/84, 91 und 170

<sup>7</sup> Siehe u.a. Artikel 355

<sup>8</sup> Siehe Artikel 386, S. 3

- Warum wurde dann Sabine R. nicht selbst Opfer der Explosion (in ihrer Wohnung/Anwaltskanzlei)?<sup>10</sup>
- Warum stoppte die Polizei zwar die Feuerwehr, aber nicht die um sich schießende Frau, die in Richtung Krankenhaus schlendert?<sup>11</sup>
- Wer, außer den beteiligten Polizisten kann bezeugen, dass tatsächlich ein Schusswechsel mit Sabine R. (s.o.) und der Polizei am 19. 9. 2010 gegen 18:30 im Elisabethenkrankenhaus in Lörrach stattgefunden hat?<sup>12</sup>
- Warum hatte – ich verfolge die offizielle Version – die „Amokläuferin“ gleich getötet werden müssen<sup>13</sup>

Mit Sicherheit bekäme man – würden diese Fragen in einer Runde gestellt werden – die Gegenfrage: Wer hat denn Sabine R., ihren Mann, ihren Sohn und den Krankenpfleger ermordet und vor allen Dingen warum?

Für viele Zeitgenossen übersteigt die Thematik der okkulten Verbrechen das Vorstellungsvermögen – schlicht und ergreifend deswegen, weil sie den Kopf immer tiefer „in den Sand eingraben“. Die Menschen unserer Zeit sind sich vielfach selbst nicht im Klaren, wieviel Angst vor der Wahrheit und damit vor dem Geist in ihnen steckt.

Das hängt damit zusammen, dass unserer Zivilisation gewissermaßen „amerikanisiert“ und damit dekadent ist: *Furcht vor dem Geistigen ist es, was den Amerikanismus charakterisiert. Aber der Amerikanismus lebt nun nicht etwa bloß in Amerika – da lebt er ganz und gar im sozialen Pol willenhaft, nicht menschlich –, er lebt vor allem in aller Wissenschaft.*<sup>14</sup>

Im schwarz-okkulten Sinne gibt es eine „Sinn“: zuerst die Vernichtung Deutschlands (in Mittel- und Osteuropa), und dann: die Menschenseelen zwischen Mammon, Sexismus und Angst „im Viereck herumjagen“.

Apropos Sand: „Wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen“.

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild (von C. Deiß): [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Gundula Janowitz - "E Susanna non vien... Dove sono" (1980)<sup>15</sup>

---

<sup>9</sup> Siehe Artikel 386, S. 3

<sup>10</sup> Siehe Artikel 388, S. 4

<sup>11</sup> Siehe Artikel 389, S. 3

<sup>12</sup> Siehe Artikel 387, S. 5

<sup>13</sup> Siehe Artikel 387, S. 5

<sup>14</sup> R. Steiner: GA 181, 30. 7. 1918, S. 395-406 (III 126-138) Ausgabe 1967

<sup>15</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=uHbv0CYs0ik&feature=related>

**Wir Menschen der  
Gegenwart  
Brauchen das  
rechte Gehör  
Für des Geistes  
Morgenruf:  
Den Morgenruf  
des Michael.  
Geist-Erkenntnis will  
Der Seele erschließen  
Dies wahre  
Morgenruf-Hören.**

**Rudolf Steiner**

